

Inhalt

Vorwort	11
A Entstehung, Prävention und klinisches Bild der Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten	
<i>H.-J. Neumann</i>	13
1. Geschichte der Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten	14
2. Ätiologie	21
2.1 <i>Genetische Ursachen</i>	21
2.1.1 Vererbungsmodi	26
2.1.2 Wiederholungsrisiko und Prävention	30
2.2 <i>Äußere Ursachen</i>	37
2.2.1 Pharmaka und andere chemische Agenzien	38
2.2.2 Erkrankungen in der Schwangerschaft	41
2.2.3 Physikalische Faktoren	42
2.3 <i>Dysplastische Einflüsse</i>	44
3. Teratologische Studien zur Ätiopathogenese und Prävention von Fehlbildungen	46
4. Entwicklungsgeschichte	58
5. Häufigkeit und rassische Unterschiede	62
6. Einteilungsprinzipien und Klassifikationsschemata	65
7. Klinisches Bild	68
7.1 <i>Formenreichtum</i>	68
7.2 <i>Häufigkeit der Spaltformen, Geschlechtsverteilung und Seitenbefall</i>	71
7.3 <i>Seltene Gesichtsspalten</i>	74
7.4 <i>Begleitfehlbildungen und Syndrome</i>	78
Literatur	83

3.5 Phänogenetische Varianten	175
3.6 Erkrankungen bei Kindern mit vertikalen Gesichtsspalten	177
Literatur	179
4. Anästhesieprobleme bei der chirurgischen Behandlung von Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten im Kindesalter	
<i>G. Benad • B. Pohl</i>	181
4.1 Präoperative Untersuchung und Vorbereitung	181
4.2 Prämedikation	182
4.3 Narkosedurchführung	183
4.4 Überwachung	187
4.5 Postoperative Periode	187
Literatur	188
5. Wachstum und Entwicklung des Gesichtsschädels unter den Bedingungen einer Spaltbildung aus kieferorthopädischer Sicht	
<i>R. Grabowski</i>	189
5.1 Der Wandel kieferorthopädischer Betreuungsaufgaben	189
5.2 Allgemeine Wachstumsgesetzmäßigkeiten und ihre Relevanz für den Spaltträger	191
5.2.1 Der Mittelgesichtskomplex	191
5.2.2 Der Unterkiefer	193
5.3 Form und Funktion in ihrem wechselseitigen Einfluß auf das Wachstum von Gesichtsschädel und Gebiß	194
5.3.1 Zunge, Zungenlage, Zungenraum	195
5.3.2 Die perioralen Weichteile	200
5.3.3 Die Kaumuskulatur	201
5.3.4 Der velopharyngeale Raum	201
5.4 Analyse der Gesichtsschädelentwicklung unter den Bedingungen einer Spaltbildung	203
5.4.1 Langzeitbeobachtungen der Gesichtsschädelentwicklung bei unterschiedlicher Spaltbildung	203
5.4.2 Ergebnisse der skelettalen Analyse	205
5.4.2.1 Die Schädelbasis	205
5.4.2.2 Der Oberkieferkomplex	207
5.4.2.3 Der Unterkiefer	209
5.4.2.4 Diskriminanzanalyse als Reklassifikationsversuch isolierter und kombinierter Gaumenspalten	212
5.4.2.5 Differenzierte Untersuchungen der Wachstumsrichtung	214
5.4.2.6 Wachstumsrichtung des Unterkiefers und Mittelgesichtsentwicklung	216
5.4.3 Metrische Untersuchungen des Pharynx	217
5.4.4 Messungen des nasalen Atemwiderstandes	221

5.4.5 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	225
5.5 Gesichtsentwicklung beim Spaltträger	
unter anlagebedingten Aspekten	227
5.5.1 Ähnlichkeitsbestimmung und Wachstumsprognose	227
5.5.2 Familienuntersuchungen - Zusammenstellung der Untersuchungsgruppe	228
5.5.3 Ergebnisse	229
5.5.4 Kasuistik	233
5.5.5 Familienuntersuchungen als Grundlage für eine prognostisch orientierte Behandlungsplanung	241
5.5.6 Konsequenzen für die kieferorthopädische Rehabilitation	241
5.6 Das Rostocker Konzept der kieferorthopädischen Betreuung des Spaltpatienten	243
Literatur	249
6. Sprachentwicklung bei Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten aus sprachheilpädagogischer Sicht	
<i>O. Dieckmann</i>	253
6.1 Kennzeichnung primärer und sekundärer Störungen in der Sprachentwicklung	253
6.1.1 Organische und funktionelle Störungen im Sprech- und Stimmapparat	253
6.1.2 Die Symptome der Gaumenspaltensprache	255
6.1.2.1 Sprachtyp	255
6.1.2.2 Nasale Perflation	256
6.1.2.3 Sprachklangveränderung	257
6.1.2.4 Phonematisches Differenzierungsvermögen	258
6.1.2.5 Artikulationsstörung	259
6.1.2.6 Mimische Mitbewegungen und Stimmbildungsfehler	261
6.1.2.7 Orofaziale Dysfunktionen	262
6.2 Diagnostische Verfahren zur Sprachbeurteilung	265
6.2.1 Optische Verfahren	265
6.2.2 Erläuterungen zum Befundbogen	266
6.3 Die sprachliche Rehabilitation von Lippen-, Kiefer-, Gaumenspaltträgern	269
6.3.1 Ziele und Prinzipien	269
6.3.2 Bedingungen der sprachlichen Rehabilitation	271
6.3.3 Der Ablauf des Sprachheilunterrichts	271
6.3.4 Inhalt und Methoden der sprachlichen Rehabilitation	272
6.4 Ergebnisse der sprachlichen Rehabilitation	274
Literatur	277
7. Hals-nasen-ohren-ärztliche Betreuung von Kindern mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten	
<i>G. Mühler</i>	280
7.1 Vorbemerkungen	280

7.2 Die behinderte Nasenatmung	281
7.2.1 Störungen der Nasenatmung beim Spaltträger	283
7.2.1.1 Ursachen	284
7.2.1.2 Therapie	289
7.3 Hörstörungen	292
7.3.1 Hörprüfungen	293
7.3.2 Hörvermögen bei Spaltträgern	294
7.3.2.1 Ursache der Hörstörungen	296
7.3.2.2 Therapie des Paukenhöhlenergusses	298
7.4 Schlußfolgerungen	301
Literatur	302
8. Prothetische Behandlungsmethoden	
<i>H. von Schwanewede • H. Schuberth</i>	307
8.1 Die prothetische Versorgung im Rahmen der komplexen Rehabilitation	310
8.1.1 Ästhetische Funktion	311
8.1.2 Statische Funktion	311
8.1.3 Phonetische Funktion	312
8.1.4 Psychische Funktion	312
8.1.5 Befunderhebung und Behandlungsplanung	312
8.2 Auswertung des Rostocker Patientenkollektivs	315
8.2.1 Präprothetische Maßnahmen	316
8.2.2 Prothetische Therapie	317
8.2.2.1 Spaltträger im Kindes- und Jugendalter	317
8.2.2.2 Erwachsene Spaltträger	320
8.2.3 Ergebnisse der prothetischen Behandlung	333
Literatur	336
Anschriften der Autoren	338
Stichwortverzeichnis	339